



Dienstag, den 5. November 1907:

Zum II. Male:

# Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.  
Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Bergmann	Marta Flanz	Ilse, ein Modell	Emilia Unda
Ina Müller	Helene Urfus	Rektor Sonnenstich	Alfred Breiderhoff
Wendla Bergmann } ihre Töchter	Eva Speyer	Affenschmalz	Hans Battige
Herr Gabor	August Weber	Knüppeldick	Carl Ekert
Frau Gabor	Elisabeth Huch	Hungergurt	Octav Klodnitzky
Melchior, ihr Sohn	Hans Ziegler	Zungenschlag	Hans Sturm
Rentier Stiefel	Carl Dapper	Knochenbruch	Meinhart Maur
Moritz Stiefel, sein Sohn	Bernhard Goetzke	Fliegendod	Theod. Stolzenberg
Otto	Julius Dewald	Habebald, Pedell	Adolf Norden
Georg } Gymnasiasten	Gustav Schwieger	Pastor Kahlbauch	Otto Stoeckel
Robert	Rob. Schneeweiss	Onkel Probst	Theodor Kigler
Ernst	Josef Coenen	Medizinalrat Dr. von Brausepulver	Heinrich Matthaes
Lämmermeier	Paul Henckels	Ein Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Thea } Schülerinnen	Lotte Fuhsst	Totengräber	Walter Roschek
Martha	Henny Herz	Ein vermummter Herr	Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Mittwoch, den 6. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**, Volksstück mit Gesang von Ludwig Anzengruber.

Donnerstag, den 7. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Die Stützen der Gesellschaft**. Schauspiel von Henrik Ibsen.

Freitag, den 8. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Frühlings-Erwachen**. Kindertragödie von Frank Wedekind.

Samstag, den 9. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: (Abonnement B):

Zum ersten Male:

## Vom anderen Ufer.

Drei Einakter von Felix Salfen.



Dienstag, den 5. November 1907:  
Zum II. Male:

# Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Frau Bergmann . . . . . M  
Ina Müller } ihre Töchter . . . . . H  
Wendla Bergmann } . . . . . E  
Herr Gabor . . . . . A  
Frau Gabor . . . . . El  
Melchior, ihr Sohn . . . . . Ha  
Rentier Stiefel . . . . . Ca  
Moritz Stiefel, sein Sohn . . . . . Be  
Otto } . . . . . Ju  
Georg } Gymnasiasten . . . . . Re  
Robert } . . . . . Jo  
Ernst } . . . . . Pa  
Lämmermeier . . . . . Lo  
Thea } Schülerinnen . . . . . He  
Martha }



ell . . . . . Emilia Unda  
nstich . . . . . Alfred Breiderhoff  
Hans Battige  
Carl Ekert  
Professoren  
Octav Klodnitzky  
Hans Sturm  
Meinhart Maur  
Theod. Stolzenberg  
ell . . . . . Adolf Norden  
urch . . . . . Otto Stoeckel  
Theodor Kigler  
r. von Brausepulver Heinrich Matthaes  
chen . . . . . Emmy Hachtmann  
Walter Roschek  
ter Herr . . . . . Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 Mi

- 1. Rang Proszeniumloge . . . . .
- 1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .
- 1. Rang Mittelloge . . . . .
- 1. Rang Seitenloge . . . . .
- Parkettloge . . . . .
- Parkett 1.—4. Reihe . . . . .
- Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

exklusive d

Beginn d Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. En

Die Tageskasse (Eing  
Telephonische Billetbestellungen können  
Die vorausbestellten Billets müssen am  
wird anderweitig darüber verfügt. V  
alle Plätze beginnt am Vorm  
sowie bei der Buchhandlung Müllern &  
in dem Passagebureau des Nordd. Lloy  
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Fri

Mittwoch, den 6. November, aber

Donnerstag, den 7. Novembe

Freitag, den 8. Novembe

Samstag, den 9. No

se fällt der Hauptvorhang.

Reihe . . . . .	Mark 3.—
Reihe . . . . .	" 2.—
Reihe . . . . .	" 1.50
Reihe . . . . .	" 1.—
Reihe . . . . .	" 0.70
Reihe . . . . .	" 0.50

obengebühr.

senöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

n 10—2 Uhr geöffnet.  
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
ng an der Kasse erhoben werden, sonst  
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
den Tages an der Tageskasse  
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),  
Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei  
(Telephon 7733—415 und 493).

Kirchfeld, Volksstück mit Gesang

zen der Gesellschaft.

ihlings-Erwachen.

(Abonnement B):

## Vom . . . . . Ufer.

Drei Einakter von Felix Salfen.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.